

Das Königreich Persien.

Das Königreich Persien hat von alters her alles dasjenige in sich begrieffen / was in Asien zwischen Hellepont bis an die Aufgänge von Indien vnd von Ponto bis an des Arabischen Meerschiffes Schlund gefunden ward. Heut zu Tag aber wird das Reich der Persier oder Sophien beschlossen gegen Mitternacht von dem Hyrcanischen oder Caspischen Meer vnd dem fluss Oxos, sampt dem Berge Caucasus; gegen Orient / von dem Meer vnd Persianischen Meerschiff; gegen Occident / von dem Euphrate vnd Tigri, der sich in den Euphratem stürzt / von den Niphatischen Hügel vnd dem fluss Araxe, der sich in das Hyrcanische Meer begibt.

Erstlich ist das Reich bey den Assyriis Asia, das ist des Landes / so nun dem Türcken vnd Sopho unterworfen / gestanden / welches hernach die Medier an sich gebracht / von denen es zu den Persiern durch den Cyrum kommen ist; hernach haben selbiges die Macedonier (nach dem Alexander den Darium bekriegete) erlangt. Bald als ein theil davon den Römern zum raub worden / haben die Parthier (sonst ein verächtliches vnd nachlässiges Volk) das grössste Reich in Asien angegriffen / so die Römer nicht wenig mit grossem vnglück angefochten / bis sie von den Türcken vnd Sarracenen geängstigt vnd ihr Königreich verdorben worden; Endlich ist die Macht vnd der Persier Name wiederumb in den Sophis entstanden / als Imael sein Reich insonderheit stabilirte. Vorzeiten sind alhie diese Landschaften gewesen: Gedrosia, Carmania, Arachosia, Paropamisus, Bactriana, Margiana, Hyrcania, Aria, Parthia, Persis, Susiana, Assyria, Media.

Der Landschaft Gedrosia, so nun Xhefimir vnd Guzarate genemmet wird / Völker sind gewesen die Orbita, Parsira, Mausarnai, Rhama: die Landschaften Paradene, Parisene: der Edle fluss Arbis oder Arabis. Die vornehmste städte Perlis, des gantzen Landes Haupt / Arbis vnd Cuni. Alt Carmania begreiffe diese Landschaften / als; Kirman, Goadel, vnd das Königreich Ormuz, in welcher vorzeiten die Völker Isarich, Zuthi, Gadanopydres, Camelobosci, (Sozota genemmet) Agdenites, Rhudiana, Ares, Charadre, Palargade vnd Armozai gewesen. Die Landschaften; Modomastice, Parepaphitis, Cabadina, Chantonice. Der fluss Samydaces, vnd der Berg Semiramidis. Die Städte; Carmana, Samydace, Alexandria, Arnufa. Der Drangiane Landschaft (nun Sigestan genemmet) Völker sind; Darandz vnd Batrii. Die Landschaft Taracene hat die edelste städte Ariespe, Prophthasia. Der Landschaft Arachosia (nun Candahor

Asien) Völker sind; Pargyeta (so vor diesem Arimalpi genemmet / hernach Euergeta) Sydri, Ropluta, Eorta. Die Städte, Arachotus, Alexandria. Der Landschaft Paropamisidis, jetzt Seblastan genemmet / Völker sind; Bolita, Aristophylli, Ambauta, Prieta, Parsii. Die berühmte städte Carura, so auch Ortulpana genemmet / Naulibis. Bactria die Landschaft nun Corahan geheissen / haben vorzeiten die Völker bewohuet Salatare, Zariasp, Chomari, Comi, Acinaca, Tambyci, vnd die grosse schare der Thocarorum, Maricai, Scordi, Varni, Savadii, Orfui, Amarispi. Zwen Königliche Städte Bactra vnd Ebulmi, wie auch diese beide fürnehme Maracanda, Charracharta. Der Landschaft Margiana Völker / so jetzt Elfabar heisset / sind Derbic, Massageta auf Sythien hierhin kommen / Parni, Dax, Tapurni. Die schönste vnter allen Städten Antiochia Margiana, vor diesem Alexandria genemmet / hernach aber Seleucia. Die Völker der Landschaft Hyrcania (daher auch das nechstgelegene Meer Hyrcanum den Namen bekommen) Maxera, Astabeni, Chirindi. Die Landschaft Arsytis, das Haupt selbiger Landschaft ist Hyrcana, daher kompt Amarusia. Der Landschaft Aria nun Diargument geheissen / Völker sind Nisai, Astaveni, Musdorani, Casirota, Obares, Elymandri, Borgi: Die Städte Aria, Alexandria, Bitaxa. Der Landschaft Parthia, jetzt Arac genemmet / Städte sind; Comisene, Parthiene, Paratanticene, Tabiene, desse Völker Sobida. Das Haupt vñ des Königreichs Sitz ist die Stadt Hecatompolis, von ihren habenden hundert Pforten also genemmet. Die Völker der Landschaft Persidis, so nun Farli genemmet werden / sind die Melabata, Rapsii, Hippophagi, Suzai, Magores, Stabai; die Landschaften Paratacene, Mildia, Mardiene, Toacene. Die berühmte Städte Persepolis, vorzeiten das Haupt des Reichs Persien / wie auch die aller schönste / Axima, Maralium, Torre. Der Landschaft Susiana nun Elaran genant / Völker sind die Elymaei, deren Landschaft Elymaea oder Elymais heisset / Colzai. Die Landschaften Melitene, Cabamene; Characene, Cissia, Chaltapitis, vnd der Bruch oder Camp Dera oder Derius genant / auß allen der fruchtbarste. Die Edle flüsse Mofeus, Oroates vnd Euleus, der eines solchen hellen Wassers / das auch die Könige niemalen kein anders haben trincken wollen: Die fürnehmste Städte Susa vnd Tariana. Die Landschaft Assyria nun Cusistan, geheissen / hat noch diese bekante Landschaften in ihr gehabt / Arrapachitis, Sitacene, Adiabene, Appollionates, Calacene, Arbelitis: die Völker sind Garamai vnd Sambat. Die flüsse so in den Tigrim lauffen; Lycus, Cyprus vnd Gorgus. Ihre fürnehmste Städte / Ninus, sonst Nimive in der H. Schrift



PERSIA.
Sive
SOPHORVM
REGNV.

ARABIE
FELICIS
PARS.

MARE INDICVM.
olim MARE RUBRVM.

Das Königreich Persien.

vorzeiten sehr berühmt / so von Nino erbawet worden. Ctesiphon ein Königl. Stadt der Parther vnd Arbela, so vor diesem ein Dorff gewesen / daselbst Alexander Magnus den Darium überwunden hat. Der Landschaft Medie, so nun Sarch heisset / berühmte Völker sind gewesen Caspii, von welchen das nechstegelegene Meer Caspium genemmet ist / welches auch sonst Hyrcanum heisset / von den Völkern Hyrcanis, vnd von ihnen Caspia portæ, Cadusia, Geli, Dribices, Avarici, Mardi, Carduchi so Gordieni hernach sind genemmet / Marandæ, Margasi, Sagartii, Tappuri, Sidices, Vadasi; die Landschaften Atropatia, Choromiterne, Sagriana, Ragiana, Daritis, Zapavortene, Syromedia. Die bekanteste Städte; Ecbatana, Arfacia, Cyropolis, Europus. Die berühmteste Flüsse; Cambyfes, Cyrus, Mardus der auch Amardus genemmet wird / Strato, Corindas. Die Berge / Coronus, Iasonius, Orontes, Zagrus, Choatras.

Media.

Land-
schaften
so heut in
Persien
gefunden.

Das ganze Reich der Persier oder Sophorum, ist in folgende Landschaften abgetheilt: 1. Hyrack, 2. Parck, sonst Fares vnd Farc. 3. Aderbajon oder Adarbigian. 4. Gueylon oder Guylan. 5. Chorohan oder Karafan, 6. Kermou oder Kerman. 7. Das Königreich Harmuz, vnd die Inseln im Persischen Meereschoß, in gemein Ormuz genemmet. 8. Siston oder Sagistan. 9. Macron oder Getche-Maqueron. 10. Das Königreich Candahar. 11. Maurehahar vnd Turquestan. 12. Vzbec ein Provinz der Tartaren. 13. Kurbestan die Provinz. 14. Chusistan oder Churestan. 15. Irack die ander.

Hyack.

Die Arabier vnd Persier geben zweyen Landschaften den name Hyerack, davon sie eine für die Gränze Bagadad setzen / welche an statt des alten Babylonien gestellet ist / vnd nicht weit von ihren zerfallenen Mauern abgelegen: die ander neben dieser gegen Persien beschliesset viele Königreich vnd Fürstenthümer / sampt der jetztgedachten Provinz (wie sie eigentlich genemmet wird) Hyerack in sich. Die letzte davon heissen sie Hyerack Agemy, das ist / Persien: die ander / Hyerack Arabi, so Egypten vnd andere Provinzen umgibt / ist von Bagadad gegen Nidergang gelegen. Wiederumb Hyerack Persia, ist ein groß vnd edle Provinz / dessen Hauptstadt heut zu Tage Hispahan, in gemeiner Sprach Spahan genemmet / gemeinlich des Königs von Persien Hoffhaltung / von allerhand Getreyde vnd Kauffhandel vortreflich; dieser Stadt Umbtreuß sampt den Vorstädten glaubet man / daß sie vngesehr 12 Meylen begreiffe / andere sagen 14. Ist sonst mit einem Wall umgeben / so in einer kleinen Höhe von Erden aufgeworffen / mit keinen breiten Gräben / so gemeinlich im Sommer ertrucknen. Inwendig des Walls begreiffet sie 18000 oder mehr Gebäu / welche oben eben vnd gleich sind; darneben anmühtige vnd lustige Gärten / so

Spahan.
die Haupt-
stadt.

mit einem stilstehenden Wasser umgeben. Solcher Hauptstadt folgen diese: Yald, Kom, Saoah, Kasuin, Nahaoand, Targalin, Damaoand vnd Taharon, Rey Xarear, Hulwaen, Fer masin, Cachraward, Chiwar, Aba.

Parc (welche die Arabier Fares oder Farc auß, Parc sprechen) ist eine von den größten vnd besten Provinzen dieses Reichs: deren Hauptstadt ist Schiras, die alleredel vnd elteste / mit allerhand proviant vnd Kauffhandel versehen. In dieser Stadt werden von dem Persischen Keyser die zwey Mönche Conventus gelitten / die zum theil Italtaner vnd Carmeliter Ordens sind / zum theil Lusitaner des H. Augustini Ordens. Sie predigen auß Persischer / auch Armenisch vnd Arabischer Sprach. Der meiste theil von ihren Zuhören sind Armenier. Es werden hier wenig von dem alten Aberglauben gefunden / oder die einer Mahumetanischer meynung seyn / weil den Inwohnern zum höchsten verboten ist / daß sie im geringsten nicht dörffen gedencken vmb ihre Religion zu verändern. Zu dieser Provinz gehören Astachar, die vor zeit scheinete eine Hauptstadt gewesen zu seyn / welcher noch diese folgen; als / Laar, Gamron. Diejenigen die dan von Schiras nach der Stadt Hispahan verreysen / sehen vnter wegs die große zerfallene mawren des Schlosses vnd Pallastis Persepoleos, so sehr von den Alten berühmt gewesen ist. Die Arabier vnd Persier nennen sie Chulminara, als ob man sagen wolt / die 40 Columnen oder Seulen / also heissen sie die Thürne oder Spitzen / welche sie an ihren Tempeln auffrichten. Heutiges tags kan man solcher Seulen noch vngesehr 20 sehen / so noch einige Ebenbilder von Menschen Angesicht haben vnd mit solchem Kleid wie die Venediger tragen / bekleidet. Auch sind noch andere Städte / als; Tarem, Kazrun, Stahabanon, Neriz, Pazah vnd Dar-Agnero.

Aderbajon ist ein große Provinz / ihr Hauptstadt heisset Tabriz. Diese Landschaft ist von allerley Getreyde vnd vnterhalt versehen / treibet großen Kauffhandel mit den Russen / Pollacken / Circasier / Georgianer vnd anderen Nationen. Hier wird auch Silber ausgegraben / viel mehr aber des Alauns vnd rothen Erden / da man mit färbet: die Inwohner nennen solches mit einem Nahmen Calanges. Leunclavius wil / daß diese Stadt Tauresium seyn solle / so nun Tauris genant; Ortelius hält darfür / daß sie Ecbatana sey. Die andere Städte sind / Xyrvan, Hadarbigan, Hordabar, Ardevil, Halkhan, Selmas, Chouwy, Ourmya, Merend, Maraga vnd Seriar. Von Gueylon ist das meiste theil nach den Enden des Meers Caspii gelegen / welches Meer saltzig ist / wiewol es mit dem Ocean nichts gemein hat. Wird in fünf Vogteyen abgetheilt / der Hauptstadt diese sind Raxt, Lajon, Gaykar, Langarkanon, Kudam. Ioannes de Perlia nennet Guilaa Hichan

Parc.

Aderba-
jon.

Gueylon.